

MERKURIA
BASEL



Der Merkurianer



77. Jahrgang, Nr. 553, Dezember 2014

VORSTAND

Präses	Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ, Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern	041 240 31 33 hansruedi.kleiber@jesuiten.org
Präsident	Martin Kohler, c/o SwissHelp66 AG, Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim	061 702 15 43 martin.kohler@swisshelp66.com
Vizepräsident	Rico Jenny Gotthelfstrasse 34, 4054 Basel	061 301 85 53 rimi-jenny@bluewin.ch
Aktuar	Pius Keller Kornfeldstrasse 66, 4125 Riehen	061 601 17 09 pius_keller@hispeed.ch
Kassier	Thomas Tschopp Kornhausgasse 2, 4051 Basel	061 361 42 64 th.tschopp@misterthomy.ch
Veteranen- vertreter	Werner Borer Morystrasse 88, 4125 Riehen	061 601 57 42 borerwufie@bluewin.ch
Anlässe	Beat Nyffenegger Friedhofweg 80, 4125 Riehen	061 641 66 72 nyffenegger.bs@bluewin.ch
Redaktor Merkurianer	Dieter Jenni Im Hirshalm 17, 4125 Riehen	061 601 19 94 didi.jenni@gmx.net
Werbung, PR	Werner Ziemer Gellertstrasse 28, 4052 Basel	061 311 44 94 ziemer.werner@gmail.com
Sänger- obmann	Jean-Pierre Gamboni Missionsstrasse 57, 4055 Basel	061 271 73 05 jpgamboni@bluewin.ch
Veteranen- obmann	Erwin Zigerlig Lerchenstrasse 111, 4059 Basel	061 361 10 88 ezigerlig@hotmail.com
Druck	Schwabe AG, Farnsburgerstrasse 8 4132 Muttenz	061 467 85 01

Inhalt

Seite 2	Adventsgedanken des Präses
Seite 6	Einladung Lätitia zum Adventskaffee
Seite 7	Einladung zur Dreikönigsfeier
Seite 9	Einladung zum Winterausmarsch
Seite 14	Ansprache des Präsidenten am Stiftungsfest
Seite 20	Bilder vom Stiftungsfest
Seite 26	Bericht vom Nachbummel
Seite 28	Vereinsnachrichten
Seite 30	Hinweise und Voranzeigen

Beilagen: Anmeldekarte für Winterausmarsch
Einzahlungsschein für Winterausmarsch
Einzahlungsschein für Dreikönigsfeier

Advent – Weihnachten 2014

Liebe Mitglieder der Merkuria

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen noch immer eine ganz besondere Zeit im Jahr. Es wird zwar heute in den Medien oder bei den Ankündigungen von Veranstaltungen und Konzerten und auch in den Prospekten der Geschenk-Boutiquen oft nicht mehr von Weihnachten gesprochen. Da geht es vor allem um das «Fest der Freude und der Liebe» und um die «schönste Zeit im Jahr» usw. Weshalb das so ist, den Grund für diese Freude kennt kaum mehr jemand, und warum man sich an Weihnachten gegenseitig beschenkt, das – so scheint es – weiss bald auch niemand mehr. Es ist halt Tradition, sagt man, ein schöner Brauch. Das hat man immer schon so gemacht.

Auch wenn die säkularisierte Welt oft nur noch sich selbst feiert und im Konsum, im Erleben und Geniessen den Sinn und die Erfüllung des Lebens findet, so schimmert doch auch in unserer modernen Wohlstandsgesellschaft immer wieder etwas von dem durch, was man nicht kaufen und erwerben kann: die Sehnsucht nach Sinn und Erfüllung, nach Geborgenheit und Liebe. Sie ist in jedem Menschen lebendig. Danach verlangen wir ausnahmslos alle: nach Glück und Wohlergehen, nach Menschen, die uns annehmen – so, wie wir sind –, nach Anerkennung und Akzeptanz. Eben dies kommt an Weihnachten an die Oberfläche. Wieso gerade an Weihnachten?

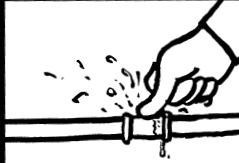
Auf diese Frage antwortet der christliche Glaube. Er sieht in der Geburt eines Menschenkindes die Erfüllung der menschlichen Sehnsucht. Und dies nicht nur deshalb, weil in jedem neuen Leben ein Versprechen liegt, eine Zukunft und eine Hoffnung. Das alles spielt ganz bestimmt auch mit. Aber in der Geburt Jesu Christi wird

noch etwas anderes deutlich. Jesus war ja nicht nur ein Mensch wie viele andere auch. Der Glaube bekennt ihn zwar als wahrer Mensch. Im gleichen Atemzug aber wird von ihm gesagt: Er sei wahrer Gott. Das ist – recht verstanden – eine ungeheure Aussage. Denn Gott und Mensch sind nicht dasselbe. Was der Mensch sei, glauben wir zu wissen. Aber Gott? – Was meint dieses Wort? Kann man Gott definieren? Kann man Gott fassen und begreifen? – Die alten Gottesbilder sind zerbrochen. Viele Menschen können damit nichts mehr anfangen. Sogar das Wort «Gott» ist manchen unserer Zeitgenossen schlicht abhanden gekommen. Sie verbinden nichts mehr damit. Das mag wohl der tiefere Grund für die heutige Glaubenskrise sein. Sie ist zuerst und vor allem eine Gotteskrise. Der Glaube an einen personalen Gott ist am Verdunsten.

Lange wurde versucht, den Glauben in dogmatische Formeln zu fassen. Das hatte auch seine Berechtigung. Und doch: Der Glaube ist anderes und mehr als eine Lehre, ein System, eine Philosophie oder eine Weltanschauung. Die Bibel verweist auf eine andere Dimension: Es geht um eine Beziehung. Darin liegt auch der Schlüssel zum Verständnis Gottes.

Der Mensch ist zwar immer irgendwie auf der Suche nach dem Absoluten. Aber von sich aus findet er es nicht. Es muss sich ihm eröffnen. Es muss sich zeigen. Dass das Absolute im Endlichen aufscheint, das ist gemeint, wenn wir von Offenbarung sprechen. Der christliche Glaube bekennt: Gott hat sich in der Person und in der Geschichte Jesu Christi offenbart. M.a.W., Gott hat ein Antlitz. Jesus ist das Bild Gottes. Deshalb können wir Gott erfassen. Er ist uns in Jesus nahe gekommen. Jesus ist der Emanuel, der «Gott mit uns». Die Beziehung zu Gott erhält so einen personalen Charakter. «Menschwerdung Gottes» meint eben dies: Der unfassbare Gott wird ein Mensch zum Anfassen. An Jesus können wir erkennen,

Alles im Griff



Wasser, Gas



Regen, Blitz

Fragen Sie die erfahrenen Spezialisten für Spenglerei und Sanitär-Installationen von



Danzeisen Söhne AG
Alemannengasse 56
4058 Basel
Tel: 061-695 87 87

Baslerstrasse 12a
4153 Reinach
Tel: 061-711 62 62

**Mit Ihrem Inserat an dieser Stelle
bauen Sie Ihren Kundenkreis aus.**

Wenden Sie sich an
Werner Ziemer, Gellertstrasse 28, 4052 Basel
e-mail: ziemer.werner@gmail.com

wer Gott ist und wie er zu uns steht. Kurz zusammengefasst lautet die Botschaft: Gott ist Liebe. Das genau ist Weihnachten.

Dass in einem Menschen Gottes Wirklichkeit aufscheinen würde, konnte sich niemand ausmalen. Dass Gott sich so uns Menschen mitteilt, das ist der eigentliche Grund zur Freude. Wenn wir uns an Weihnachten beschenken, dann will dies ein Zeichen dafür sein, dass Gott uns beschenkt, und zwar nicht mit irgendeinem Geschenk, sondern mit sich selbst. Er ist Geber und Gabe zugleich. Darum ist Weihnachten ein Fest der Freude und der Liebe. All jene, die sich dessen bewusst sind, können sich mit Recht glücklich preisen.

Liebe Mitglieder der Merkuria, ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

P. Hansruedi Kleiber SJ

Metallesmögliche

Treppen und Geländer, Dächer und Wintergärten, Fenster, Türen und Tore

Peter Riedel
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holeestrasse 155a ♦ CH-4054 Basel ♦ T 061 301 44 00 ♦ F 061 301 44 70

Einladung zum Adventskaffee der Lätitia Freiburg

Bernhard Sänger von der Lätitia Freiburg lädt alle MerkurianerInnen herzlich zum Adventskaffe ein.

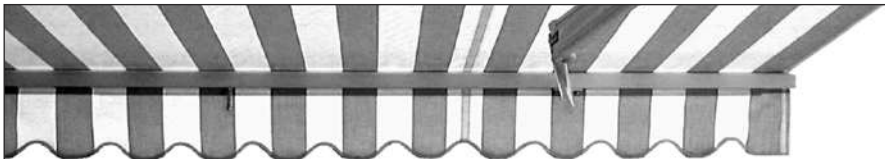
Er findet statt am

14. Dezember 2014
um 15 Uhr im
Colombi Hotel in Freiburg i.Br.

Cristofoli AG

Boden- und
Wandplatten-Arbeiten
Treppenanlagen
Mosaik- und Wassersteine
Reparaturen

Mauerstrasse 74
Telefon 061 691 96 96



STOREN FUST AG

Grosse Ausstellung!

Seewenweg 3 im Kagen 4153 Reinach

Sonnenstoren Rolladen Lamellenstoren
Fensterläden Insektenschutz usw.

Tel. 061 716 98 98 www.storenfust.ch

Einladung Dreikönigsfeier 2015

Liebe Merkurianerin, lieber Merkurianer

Wie jedes Jahr freuen wir uns, Sie und Ihre Angehörigen zur

**Dreikönigsfeier am 10. Januar 2015
um 19.00 Uhr (Eintritt ab 18.30)**

einzuladen. Die Dreikönigsfeier findet wiederum im

**Silberbergsaal des Alterszentrums Lamm,
Rebgasse 16, Basel**

statt.

Musikalische Beiträge verschiedener Art und eine festliche Ansprache unseres Präses P. Hansruedi Kleiber SJ bilden den würdigen Einstieg.

Für die Verpflegung wird in diesem Jahr das Team des AZ Lamm besorgt sein.

Mit dem Erlös unserer Tombola wollen wir die **AMIE «Berufseinstieg für junge Mütter»** unterstützen. Geldspenden können mit dem beigelegten Einzahlungsschein getätigt werden. Wir bitten Sie, unter Mitteilungen auf dem Einzahlungsschein den Vermerk «Spende Dreikönigsfeier» anzubringen, damit unser Kassierer diese entsprechend richtig verbuchen kann.

Die **Sachspenden** können auch dieses Jahr vorgängig in der **Pfauen-Apotheke** bei **Erwin Zigerlig** an der **Metzerstrasse 55** oder am **10. Januar 2015 ab 17.00 Uhr persönlich im Silberbergsaal, Rebgeasse 16 in Basel**, abgegeben werden.

Für die Entgegennahme und Aufbewahrung der Sachspenden in der Pfauen-Apotheke bedanken wir uns schon jetzt bei Erwin Zigerlig recht herzlich.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Angehörigen an diesem ersten Anlass im neuen Jahr in unseren Reihen willkommen zu heissen.

Der Vorstand

▲ Steuer- und Unternehmensberatung

▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen

▲ Liegenschaftsverwaltungen

**HÄGI
TREUHAND
AG**

Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: info@haegi-ag.ch
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: www.haegi-ag.ch



Kunststofffenster

Bächle

Schreinerei
Basel, Laufenstr. 22, 061/331 60 44

Einladung zum Winterausmarsch 2015 am 8. Februar 2015

Nach zwei üppigen Winterausmärschen wird der Ausmarsch 2015 etwas bescheidener. Wir bleiben in der näheren Umgebung von Basel.

Ein gemütlicher Spaziergang führt uns von Riehen durch den wunderschönen Wenkenhof zum Znühalt im Baslerhof zu Bettingen.



In der Zeit von etwa 1650 bis 1800 war dieses Haus ein Herrensitz reicher Basler Kaufmannsfamilien. Das Gut glich einem Landschloss und war schon sehr früh von einer Mauer umgeben, die erfreulicherweise bis heute erhalten geblieben ist. Spätere Eigentümer liessen hinter dem Hauptgebäude einen prächtigen Garten mit einem Springbrunnen und Zierbäumen anlegen. Um das Jahr 1800 begann das Hofgut zu verfallen. Dann, im Jahre 1892 wurde in einem Teil des Wohnhauses eine Wirtschaft eröffnet, die fortan «Zum Baseler Hof» hiess.

In einem ca. ½-stündigen Spaziergang erklimmen wir den höchsten Punkt der Stadt Basel, die Chrischona (522 m ü. M.), und geniessen, so Petrus will, eine herrliche Aussicht nach Süden.



Nach einer kurzen Verschnaufpause und einer $\frac{3}{4}$ -stündigen Wanderung erreichen wir den Rührbergerhof im deutschen Inzlingen.



In einer Pergamenturkunde des Stifts Rheinfelden vom 12. Juli 1294 wird der Rührberg erstmals urkundlich erwähnt. In dieser Urkunde gibt der Ritter Hiltprant von Degendfelden bekannt, dass er sein dortiges Gut dem Ritter Cuonrat von Degerfelden verkauft hat. Der Name «Rührberg» kommt von

mittelhochdeutsch «ruor», was so viel heisst wie Auflockerung der Erde. «ruor» muss hier in der Bedeutung von «Reute», «Rodung» verwendet worden sein. Auf dem Rührberg wird im Jahre 1726 ein erstes Gasthaus erwähnt.

debrunner
dent
Dr. Markus Debrunner

Dr. med.dent. Markus Debrunner
Eidg.dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4054 Basel

Unsere Praxis ist Rollstuhlgängig

Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden

Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch

Programm

- 09.05 Besammlung an der Haltestelle Riehen Dorf
- 09.15 Aufbruch zum Spaziergang nach Bettingen.
Wer es bequem möchte, nimmt den Bus bis Bettingen.
- 10.15 Ankunft im Baslerhof zu Bettingen zum Znünihalt
- 11.00 –
11.30 Fortsetzung der Wanderung nach St. Chrischona.
Wer es bequem möchte, nimmt den Bus bis zur Halte-
stelle St. Chrischona. Bis zur Kapelle sind es dann noch
etwa 12 Minuten Fussmarsch.
- 11.50 Weiter wandern nach Inzlingen.
Keine Fahrgelegenheit, geht aber auf einem guten Weg
geradeaus.
- 12.30 Ankunft im Rührbergerhof zu Inzlingen
- 14.30 Rückmarsch nach Bettingen und Riehen.
Busverbindungen ab St. Chrischona nach Bettingen
und Riehen.

Menu 1

Nüsslisalat «badische Art»

* * *

Sauerbraten mit Gemüse und Spätzle

* * *

Karamellköpfler mit Rahm

Menu 2

Nüsslisalat «badische Art»

* * *

Lachssteak auf Gemüserahmnudeln

* * *

Karamellköpfler mit Rahm

In den Kosten eingeschlossen sind Znünihalt im Baslerhof (Kaffi-Sandwich) und das Mittagessen im Rührbergerhof mit nichtalkoholischen Getränken. Alkoholische Getränke sind separat zu bezahlen.

Da der Ausflug nach Deutschland führt, bitte Pass/ID und Euro mitnehmen. Ebenso ist der Witterung angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk von Vorteil.

Menu: Bitte auf dem Anmeldetalon ankreuzen!

Kosten: CHF 48.– pro Person

(Den Betrag bitte mit beigelegtem EZ und entsprechendem Vermerk «Winterausmarsch 2015» überweisen)

Anmeldung: bis Freitag, den 30. Januar 2015

Beat Nyffenegger

Tel.: 061 641 66 72

Mail: nyffenegger.bs@bluewin.ch

 Mehr als Zahlen ordnen.	
Für Private, Unternehmungen, Institutionen: Unternehmensberatung Buchhaltung Revision Steuern	rm treuhand gmbh Baslerstrasse 70 4123 Allschwil Telefon 061 481 71 61 R. + M. Achermann www.rmtreuhand.com

 Theo Rietschi AG Getränke en gros Talstrasse 84 4144 Arlesheim Tel. 706 55 33 <u>Ihr Getränkespezialist</u>	NEU mit Abholmarkt mit riesiger Auswahl an M ineralwasser, B iere aus aller Welt, exzellente W eine. Ein Besuch lohnt sich! Autobahnausfahrt T 18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie.
---	--

Ansprache des Präsidenten am Stiftungsfest

Liebe Anwesende!

127 Jahre und 95 Tage liegen heute zurück seit am Samstag, 4. September 1886 die Merkuria Basel gegründet wurde. Nur 185 Tage, 14 Stunden und 20 Minuten liegt der Augenblick zurück, als mir das Präsidium der Merkuria Basel am Freitag, 25. April 2014 übertragen wurde.

Es liegt also nur eine kurze Zeitspanne zwischen meiner Ernennung zum Präsidenten im Vergleich zur Dauer seit Gründung der Merkuria Basel vor mehr als 127 Jahren!

– Woher nehme ich also die Kenntnisse, um über die Wurzeln der Merkuria Basel mehr zu erfahren und damit den Anspruch, die Merkuria zusammen mit dem Vorstand in eine erfolgreich in Zukunft zu führen, zu erfüllen?

Das neu erschienene Buch «Die Basler Katholiken entdecken Basel», vom Historiker Benedikt Pfister, hat mich diesbezüglich unterstützt, die Geschichte der Basler Katholiken und damit auch die engen Verbindungen und Herausforderungen der heutigen Merkuria besser zu verstehen.

Die damaligen Herausforderungen und Themen unterscheiden sich zu heute nur wenig:

Fragen zum politische Einfluss und Werten des christlichen Lebens, Anschauungen zur Architektur und Kunst in den Kirchen, die Sexualmoral oder die Entwicklung von Mischehen zwischen Katholiken und Reformierten, die Zuwanderung Italienischer Gastarbeiter, die



**gebr. vetter
spenglerei und
sanitäre anlagen**
www.vetter-spenglerei.ch
**hebelstrasse 45
4056 basel
tel. 061 261 47 32**

Kegelclub Krampf 1931

Seit mehr als 80 Jahren treffen sich einige Merkurianer einmal in der Woche zum Kegelspiel. Nicht strenge Regeln und Vorschriften stehen dabei im Vordergrund. Wichtiger sind die freundschaftlichen Kontakte mit anregenden, gelegentlich auch anspruchsvollen Gesprächen. Zwei Höhepunkte prägen das Vereinsjahr: das Preiskegeln mit dem festlichen Nachtessen, zu dem auch die Partnerinnen eingeladen werden, und der Jahresausflug mit unseren Damen.



Wir würden uns freuen, weitere Merkurianer in unsern Club aufnehmen zu können.

Wenn du dich angesprochen fühlst, orientiert dich der Obmann des Kegelclubs Krampf 1931 gerne ausführlicher:

Patric Zigerlig, Telefon 061 381 28 56 - patric.zigerlig@bluewin.ch



**ERICH
SANER**
**Gemeinsam reisen-
mehr erleben**

061 765 85 00
Erich Saner AG www.saner-reisen.ch
Ziegeleistr. 52
4242 Laufen 60 Gratisparkplätze in Laufen

Angst vor den Kommunisten sind nur einige Themen, die im 18., 19. und bis ins 20. Jahrhundert, genau gleich wie heute, Diskussionen, Freud und Leid ausgelöst haben.

Es ist für mich deshalb heute wie morgen von zentraler Bedeutung, dass die Merkuria Ihre Wurzeln kennt und auch in Zukunft Spuren und Fussabdrücke hinterlässt!

Aus meinen früheren militärischen und polizeilichen Tätigkeiten und Aufgaben lernte ich, dass die erste Lagebeurteilung vor allem bei zeitlich engen Verhältnissen von zentraler Bedeutung ist. Die Wirtschaft und die Bank lernten mich, dass in kapitalistisch geprägten Wirtschaftssystemen das Wachstum massgeblich über Erfolg oder Niederlage entscheiden. – Kein Wachstum bedeutet das Aus!

Beim politischen Erfolg sind Mehrheiten, das Erkennen und Nutzen von Opportunitäten und Beharrlichkeit Schlüssel zum Erfolg.

All diese Erkenntnisse sind auch für die Merkuria Basel bei der Fortentwicklung von Bedeutung und haben einen Einfluss auf unsere zukünftige Ausrichtung sowie die festgelegten Ziele.

Vor diesem Hintergrund pflegen und schätzen wir Kontakt zu unseren Politikern, Kirchenvertretern und Parteien zusammen mit unseren gemeinsamen Freunden des VCU Region Basel, der Lätitia Freiburg und Kaufmannsgilde Stuttgart. Wir unterstützen und leisten Beiträge und erreichen auch dadurch, dass unsere christliche Weltanschauung aktiv am Ball bleibt!

Deshalb beteiligen wir uns an den kommenden Abstimmungen und Wahlen und unterstützen diejenigen Personen und Parteien,

die sich auch für unsere christlichen Werte in der Gesellschaft stark machen und einsetzen.

Der Vorstand hat 41 Tage nach erfolgtem Amtsantritt am Freitag, 6. Juni 2014 die notwendigen Hausaufgaben in Angriff genommen, die Strategie festgelegt und **unser erstes Ziel «1 PLUS»** bestimmt.

Unser Ziel, «1 PLUS» zu erreichen, bedeutet, dass jede Merkurianerin und jeder Merkurianer ein Neumitglied gewinnt, begleitet und in die Merkuria einführt. Die Ehefrau oder den Ehemann, den Sohn oder die Tochter, die sympathische Arbeitskollegin oder den Arbeitskollegen, die Nachbarin oder den Nachbarn, die Kollegin oder den Kollegen auf sympathische Weise zum Beitritt bei der Merkuria zu gewinnen, das ist Euer Beitrag, uns, den Vorstand, zu unterstützen.

Was bei der Merkuria über Jahrzehnte im Kleinen klappt, bei den Merkuria Singers im grösseren Rahmen sehr erfolgreich angewendet wird und zu einer erstaunlichen und sehr erfreulichen Entwicklung beiträgt, beim Kegelklub Chrampf in Angriff genommen wird, sollte auch für den Gesamtverein der Merkuria Basel als Vorbild dienen.

Dazu zähle ich eine Atmosphäre, die Freude am Leben und Sinnhaftigkeit vermitteln, Möglichkeiten von Freundschaften eröffnet und auch in schwierigen Momenten Rückhalt und Zuversicht bietet.

Kurz: Freizeitgestaltung und Engagement unter Gleichgesinnten.

– Anspruchsvoll? Ja.

Deshalb werden wir im Vorstand das Programmangebot prüfen, neue Angebote aufnehmen, Traditionen bewahren und versuchen, vor allem auch das persönliche Wohlergehen unserer Mitglieder zu steigern.

Unser erstes Ziel **1 PLUS** ist damit lanciert!

Ich danke allen für die Unterstützung.

Martin Kohler
Präsident

Arlesheim / Basel, 9. November 2014

lang*goldschmied

Bernhard Lang
Byfangweg 26
CH-4051 Basel
T +41 61 272 11 95
www.bernhard-lang.ch

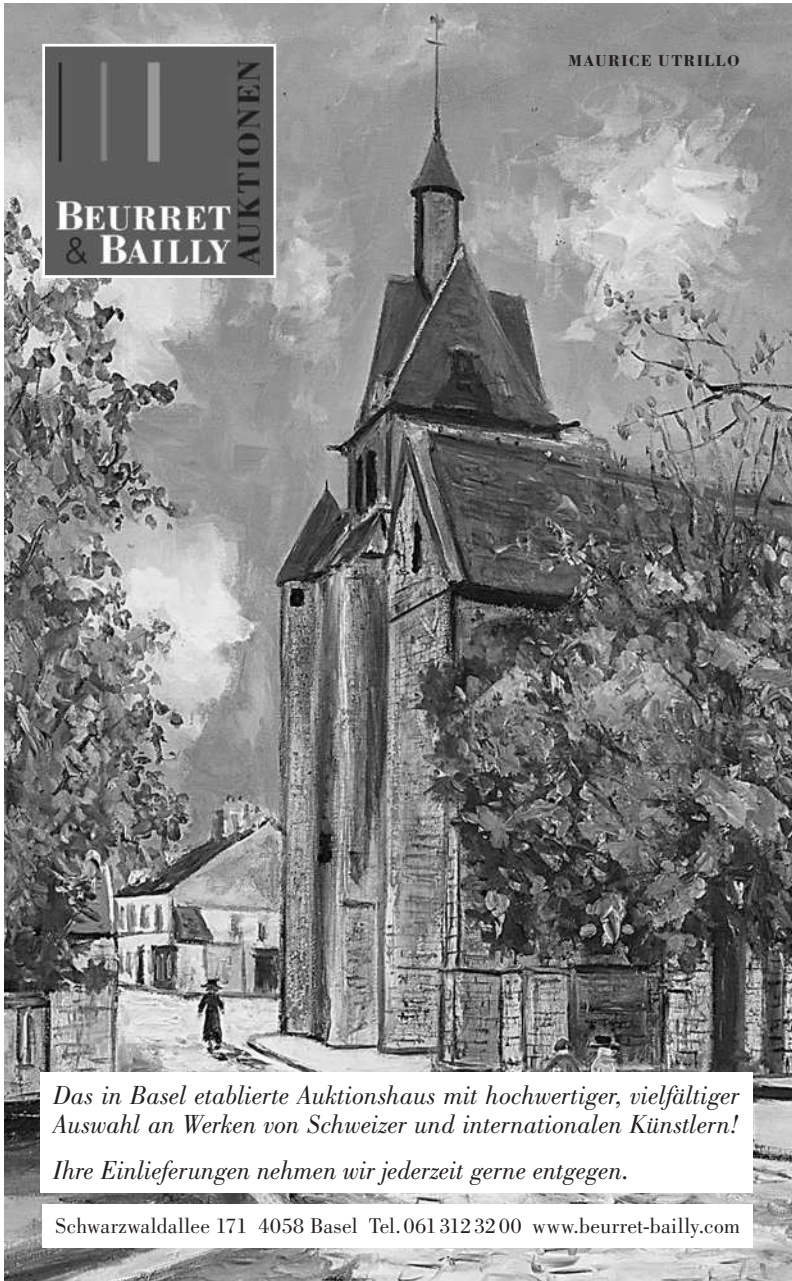


Schmuck ist sichtbar gemachte Liebe



Stirnimann & Co. AG
Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24, 4054 Basel
Telefon 061/302 02 46 / 481 71 92



MAURICE UTRILLO

**BEURRET
& BAILLY**

AUKTIONEN

Das in Basel etablierte Auktionshaus mit hochwertiger, vielfältiger Auswahl an Werken von Schweizer und internationalen Künstlern!

Ihre Einlieferungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Schwarzwaldallee 171 4058 Basel Tel. 061 312 32 00 www.beurret-bailly.com

Eindrücke vom Stiftungsfest 2014



«Merkuria,
Vivat Crescat Floreat»

... und fröhlich schon
beim Aperitif



... die Fortsetzung
der Festpredigt?

... es ist doch so, oder?



Tischdekoration:
feierlich und
gediegen

Die erste Rede als
Präsident: bravourös!





Die Merkuria Singers:
noch in die Noten vertieft
beim neuen Lied



«Unser» Regierungsrat,
Lukas Engelberger



Guido wie er leibt und lebt!



Hans Schibler:
70 Jahre Mitglied



Thomas Bannwart:
60 Jahre Mitglied



4 von 5 mit je
40 Jahren Mitgliedschaft

Die beiden neuen
Veteranen mit je
20 Jahren Mitgliedschaft



Stimmungsvolle
Atmosphäre im Saal

Hoch die Gläser
für die Jubilare...





... und ein Gästetisch sitzt
derweil komplett auf dem
Trockenen ...

dje

zum Kochen inspiriert

SANER KÜCHEN – INDIVIDUALITÄT UND
QUALITÄT SEIT 1926



WELCHE ANSPRÜCHE SIE AUCH HABEN,
SIE DÜRFEN HOCH SEIN



www.kuechen-saner.ch

wahlenstrasse 81 4242 laufen tel.061 765 80 80



Kiefer & Studer AG
Geotechniker SIA/USIC

Ingenieurgeologie
Hydrogeologie
Bauschadenexpertisen
Umweltverträglichkeit
Baulabor

Therwilerstrasse 27
CH-4153 Reinach
Telefon 061/711 94 76

Ziegelhofweg 11
CH-4303 Kaiseraugst
Telefon 061/811 31 61

Bericht vom Nachbummel 2014

Der regnerische Morgen liess für unsern Nachbummel nichts Gutes erahnen. Doch, oh Wunder, fast pünktlich zu unserm Start verzogen sich die dunklen Wolken, der Regen hörte auf und ein scheuer Sonnenstrahl sorgte für eine angenehme Erwärmung. Petrus ist halt doch ein Merkurianer.

9 wanderfreudige Damen und Herren trafen sich um 16.30 Uhr an der Tram-Endstation Neuweilerstrasse zum schon zur Tradition gewordenen Bummel durch den Allschwilerwald. Diesmal lagen keine Baumstämme quer über dem Weg, die Wanderung verlief problemlos. Wie immer präsentierte sich der Wald bei der einbrechenden Dunkelheit geheimnisvoll, zauberhaft. Schade, dass unser Nachbummel nicht mehr Anklang findet. Es lohnt sich wirklich, diese Abendstimmung zu erleben, die Wanderung ist leicht und kann mühelos auch von älteren Personen unternommen werden. Zurück kamen wir zum Allschwilerweiher, und von dort ging es dem Dorenbach entlang zum Restaurant Dorenbach, wo noch 6 Nichtwanderer dazustiessen.



**BAUUNTERNEHMUNG
HOLZBAU/ZIMMEREI
BEDACHUNGEN**

HEGENHEIMERMATTWEG 61
4123 ALLSCHWIL
TEL 061 486 86 86
FAX 061 482 02 44

www.jeancron.ch

**JEAN
CRON^{AG}**

CRON KRÖNT BAUTEN

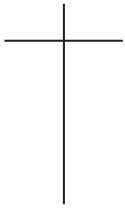
Wie jedes Jahr servierte uns die Crew des Restaurants Dorenbach ein feines Nachtessen. Man konnte bestellen, wozu man Lust hatte, alles wurde gleichzeitig serviert. Ein herzliches Dankeschön an die Küche.

Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit im Fluge. Herzlichen Dank möchte der Schreiber auch an Martin Kohler, den Präsidenten, der Merkuria, richten. Alle haben sich sehr gefreut, dass er an unserm Essen teilgenommen hat.

Sicher haben alle, die sich nicht zur Teilnahme entschliessen konnten, einen gemütlichen Abend verpasst.

Peter Kloter

Vereinsnachrichten



Annelly Rast-Stierli

Witwe von Ferdinand Rast sel.

Horst Beckmann

verstorben im 77. Altersjahr
Aktivmitglied und Veteran

Annemarie Bräm-Peterli

Witwe von Paul Bräm sel.

Hans Schibler trauert um seinen Sohn, Daniel Marc Schibler.

Carmen Nyffenegger trauert um ihren Vater, Paul Meier.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefes Mitleid aus und wünschen ihnen viel Kraft für die Zukunft.

Herzliche Gratulation

Joseph Gasser, Neumattstrasse 22, 4144 Arlesheim
zum 80. Geburtstag am 30. Dezember

Martin Kohler, Birseckstrasse 9, 4144 Arlesheim
zum 55. Geburtstag am 31. Dezember

Hans-Peter Mohler, Gartenstrasse 35, 4123 Allschwil
zum 65. Geburtstag am 4. Januar

Werner O. Ciocarelli, Fluhweg 18, 4143 Dornach
zum 90. Geburtstag am 14. Februar

Bruno Vetter, Hebelstrasse 45, 4056 Basel
zum 55. Geburtstag am 29. Februar (1. März)

Robert Oertle, Im Lee 30, 4144 Arlesheim
zum 65. Geburtstag am 1. März

Alfred Bussmann, Birsigstrasse 18, 4104 Oberwil
zum 90. Geburtstag am 8. März

Mutationen

Beitritts-gesuch

Marianne Schmid-John, Hochwaldstrasse 24, 4059 Basel
Gattin von Gerhard Schmid (Aktivmitglied)

Aufnahmen

keine

Austritt

Theodor Stehlin, Aktivmitglied (Eintritt 1. Januar 2001)

Wechsel vom Aktiv- zum Passivmitglied

keine

**Was der Wind mitbringt, nimmt der Sturm wieder mit –
Glück ist flüchtig** (Arabisches Sprichwort)

HINWEISE UND VORANZEIGEN

Merkuria-Anlässe 2015

10. Januar	Dreikönigsfeier	AZ Zum Lamm
3. Februar	Jahresversammlung Veteranen	
8. Februar	Winteraumarsch	
17. April 2015	130. Generalversammlung	Hotel Merian

Stamm

Jeden 3. Dienstag im Monat (ausgenommen Basler Fasnacht, Juli, Oktober und November) treffen wir uns ab 18 Uhr in der Safran-zunft. Die nächsten Daten: **16. Dezember 2014, 20. Januar 2015, 17. Februar 2015, 17. März 2015.**

Jahresversammlung Veteranen

Am 3. Februar 2015 findet die Jahresversammlung der Veteranen statt. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Alle Veteranen erhalten noch eine persönliche Einladung.

Revidierte Statuten

Die revidierten Statuten können auf der Homepage der MERKURIA abgerufen werden und gedruckte Exemplare können zudem beim Aktuar, Pius Keller, angefordert werden.

Meldung Mutationen

Der Vorstand bittet darum, Adressänderungen etc. frühzeitig unserem Aktuar, Pius Keller, mitzuteilen!

Redaktionsschluss nächste Merkurianer

Nr. 554 (Märzausgabe): 13. Februar 2015

Nr. 555 (Maiausgabe): 18. April 2015

Beiträge Merkurianer

Der Redaktor bittet alle Autoren von Berichten und Einladungen für den Merkurianer, den Text und die Bilder getrennt voneinander und nur in elektronischer Form via E-Mail (didi.jenni@gmx.net) einzureichen.

Textformate: doc, docx, rtf, odt, txt

Bildformate: jpg, tif, gif, bmp, png, xcf, ps, eps

Die aktuellsten Informationen der Merkuria erfahren Sie auf unserer Homepage im Internet unter **www.merkuria.ch**

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK

WIR NEHMEN IHNEN
DEN **DRUCK** AB



Digitaldruck

Schwabe AG

Farnsburgerstrasse 8

CH-4132 Muttenz

Tel. +41(0)61 467 86 10

Fax +41(0)61 467 86 20

digitaldruck@schwabe.ch

www.schwabe.ch

Schwabe
publiziert und produziert

swiss**help**66

Wir für Sie

**Zu Hause
in den eigenen vier Wänden**
Wir sind für Sie da: Jederzeit!



Selbständig bleiben im Alter - wir helfen Ihnen dabei

swiss**help**66 nimmt Ihnen ab, was Sie nicht mehr alleine erledigen können. Geniessen Sie das Wesentliche, während wir alle andern Dinge nach Ihren Vorgaben und in Ihrem Sinne besorgen. Wir sind immer für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen.

Wir bieten umfassende Lösungen in den Bereichen:

- 1. Betreuung + Begleitung**
- 2. Rechts- + Erbschaftsberatung**
- 3. Finanzen + Steuern**
- 4. Immobilien + Verwaltungen**

Ihre Kontaktperson:
Martin Kohler, Mitglied Merkuria

SwissHelp66 AG
Ermitagestrasse 13
CH-4144 Arlesheim

Tel. +41 61 706 60 00
Fax +41 61 706 60 09
info@swiss**help**66.com
www.swiss**help**66.com